

## Der Katholische Kirchenrat des Kantons Thurgau an die Katholische Synode

Weinfelden, 20. Oktober 2022

### Botschaft über eine Mitgliedschaft bei der «Allianz Gleichwürdig Katholisch»

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir unterbreiten Ihnen die Botschaft für einen Beitritt der Katholischen Landeskirche Thurgau in die Organisation «Allianz Gleichwürdig Katholisch».

#### 1 Ausgangslage

Die Verfassung der Katholischen Landeskirche Thurgau (LKV), welche per 1. Januar 2022 in Kraft getreten ist, sieht vor, dass die Körperschaften, also die Landeskirche sowie die Kirchengemeinden, die rechtliche und tatsächliche Gleichstellung der Geschlechter fördern (§ 12 LKV). Die Landeskirche hat sich zudem für die Gleichstellung von Mann und Frau in allen Ämtern und Aufgaben der katholischen Kirche einzusetzen (§ 16 Abs. 1 Ziff. 8 LKV).

Diese in der Verfassung verankerte Aufgabe der Landeskirche ist nicht einfach umzusetzen. Ist es doch wichtig, dass die gewählten Massnahmen nicht zu Alibiübungen werden oder in den unterschiedlichen Gremien des Bistums «versickern». Die beiden Landeskirchen Basel und Basel-Stadt, welche ebenfalls in ihren Verfassungen die Bestimmung der Gleichstellung der Geschlechter verankert haben, verfassen in regelmässigen Abständen einen Brief an den Bischof von Basel, um auf das Anliegen der Gleichstellung aufmerksam zu machen. Diese Massnahme erachtet der Kirchenrat des Kantons Thurgau als zu gering. Er ist der Meinung, diese Aufgabe soll schweizweit mit gebündelten Kräften angegangen werden. Er schlägt deshalb der Synode vor, der vor einem Jahr gegründeten Organisation «Allianz Gleichwürdig Katholisch» beizutreten und diese mit einem jährlichen Beitrag zu unterstützen. Die Organisation will alle reformorientierten Kräfte der Schweiz bündeln, um im Anliegen der Gleichstellung der Geschlechter konkrete Ergebnisse zu erzielen.

Der Beitritt zur «Allianz Gleichwürdig Katholisch» wie auch die Höhe des Jahresbeitrags liegt grundsätzlich in der Kompetenz des Kirchenrats. Da die Gleichstellung und Gleichbehandlung aller Menschen ein Thema von sehr hoher Relevanz darstellt, – was die Diskussionen an der

Synodensitzung zur KOG-Revision deutlich gezeigt haben – erscheint es dem Kirchenrat folgerichtig, dass die Synode über die Umsetzung der in der Verfassung verankerten Gleichstellung der Geschlechter entscheidet.

## **2 Vorstellung «Allianz Gleichwürdig Katholisch»**

Der Trägerverein «Allianz Gleichwürdig Katholisch» wurde im April 2021 in Luzern gegründet. Gründungsmitglieder sind die Fachstelle Bildung und Propstei der Landeskirche Aargau, Jungwacht Blauring Schweiz, KAB Schweiz und der Schweizerische Katholische Frauenbund SKF. Der Trägerverein «Allianz Gleichwürdig Katholisch» hat den Zweck, die Finanzierung sicherzustellen sowie personelle und ideelle Unterstützung zu fördern. Der Vorstand des Trägervereins ist «schlank» organisiert, so ist nur eine Funktion definiert, nämlich diejenige der administrativen Leitung, welche durch Simone Curau-Aeppli wahrgenommen wird.

Die «Allianz Gleichwürdig Katholisch» wird derzeit von verschiedenen Organisationen finanziell unterstützt, dies sind:

- Fastenaktion (ehemals Fastenopfer)
- Römisch Katholische Zentralkonferenz (RKZ)
- Herbert Haag-Stiftung
- Schweizerischer Katholischer Volksverein (SKVV)
- Jurt Stiftung
- verschiedene Klöster

Die «Allianz Gleichwürdig Katholisch» versteht sich als offene Projektgemeinschaft, der sich neben Einzelpersonen auch Organisationen anschliessen können. Einzige Voraussetzung ist das Mittragen und das Leben der Vision einer gleichberechtigten, gerechten, solidarischen und demokratischen Kirche und Gesellschaft. Bereits heute engagieren sich Laien und Laienen und ordinierte Personen ehrenamtlich oder beruflich für eine glaubwürdige und dialogfähige Kirche und tragen so das gemeinsame Anliegen in die Pfarreien, kirchlichen Organisationen, Räte und Gremien.

Im Jahr 2022 wurde die effektive inhaltliche Arbeit aufgenommen. Oberstes Ziel ist, das bestehende Netzwerk zu vergrössern. Dies soll erreicht werden, indem «Allianz Gleichwürdig Katholisch» bei den unterschiedlichsten Organisationen und in den Pfarreien vorgestellt wird. Ebenso soll eine digitale Plattform erstellt und die sozialen Medien genutzt werden.

Den Jahresbericht und die Jahresrechnung finden Sie in der Beilage zu dieser Botschaft.

Frau Mentari Baumann, Geschäftsführerin der Geschäftsstelle «Allianz Gleichwürdig Katholisch» wird Ihnen die Organisation, ihr Wirken, ihre Erfolge und ihre Ziele an der Synodensitzung persönlich vorstellen.

## **3 Kosten**

Der Trägerverein «Allianz Gleichwürdig Katholische» hat keine fixen Jahresbeiträge festgelegt. Die finanzielle Beteiligung liegt also im Ermessen der Organisation die sich der Allianz anschliessen möchte. Unter Berücksichtigung der Wichtigkeit von § 12 LKV und § 16 Abs. 1 Ziff. 8 LKV für die Katholische Landeskirche Thurgau erachtet der Kirchenrat einen Jahresbeitrag von CHF 10'000 als angemessen.

#### **4 Antrag**

Der Kirchenrat beantragt, die Synode möge folgende Beschlüsse treffen:

1. Die Katholische Landeskirche Thurgau tritt der Organisation «Allianz Gleichwürdig Katholisch» als Mitglied bei.
2. Die Katholische Landeskirche Thurgau legt einen Jahresbeitrag von CHF 10'000 zu Gunsten der Organisation «Allianz Gleichwürdig Katholisch» fest.

KATHOLISCHER KIRCHENRAT DES KANTONS THURGAU

Der Präsident:

*Cyrill Bischof*

Die Generalsekretärin:

*Michaela Berger-Bühler*